

**1. Cigdem Akkaya**

Stellvertretende Direktorin des Essener Zentrums für die Türkei:

"Die Leute werden endlich Abschied nehmen von der Illusion, Deutschland gehöre den Deutschen."

**2. Bause, Margarete(MdL)**

"Nur weil jemand vergewaltigt, beraubt oder hoch kriminell ist, ist das kein Grund zur Abschiebung. Wir sollten uns stattdessen seiner annehmen und ihn akzeptieren, wie er ist. Es gibt Menschenrechte."

**3. Stefanie von Berg**

"Es ist gut so, dass wir Deutsche bald in der Minderheit sind."

**4. Daniel Cohn-Bendit**

"Wir, die Grünen, müssen dafür sorgen, so viele Ausländer wie möglich nach Deutschland zu holen. Wenn sie in Deutschland sind, müssen wir für ihr Wahlrecht kämpfen. Wenn wir das erreicht haben, werden wir den Stimmenanteil haben, den wir brauchen, um diese Republik zu verändern."

**5. Nargess Eskandari-Grünberg**

"Migration ist in Frankfurt eine Tatsache. Wenn Ihnen das nicht passt, müssen Sie woanders hinziehen."

**6. Joschka Fischer**

„Deutschland muss von außen eingelegt und von innen durch Zustrom heterogenisiert, quasi verdünnt werden.“ (Rezension seines Buches „Risiko Deutschland“)

„Deutsche Helden müsste die Welt, tollwütigen Hunden gleich, einfach totschiagen.“

„Es geht nicht um Recht oder Unrecht in Einwanderungsdebatte, uns geht es zuerst um die Zurückdrängung des deutschen Bevölkerungsanteils in diesem Land.“

**7. Sieglinde Frieß**

Verdi- Fachbereichsleiterin: „Ich wollte, dass Frankreich bis zur Elbe reicht und Polen direkt an Frankreich grenzt.“ (FAZ 06.09.1989)

**8. Katrin Göring-Eckardt**

„Natürlich gehört der Islam zu Deutschland, und natürlich gehören Muslime zu Deutschland. Und ich finde, darüber können wir ganz schön froh sein. Es wäre sehr langweilig, wenn wir nur mit uns zu tun hätten.“ Die sexuellen Übergriffe in Schorndorf lassen sich zwar keineswegs entschuldigen, aber sie zeigen einen Hilferuf der Flüchtlinge, weil sie zu wenig von deutschen Frauen in ihren Gefühlen respektiert werden. Unser Land wird sich ändern, und zwar drastisch. Und ich freue mich darauf.“

**9. Robert Habeck**

„Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen. Ich wusste mit Deutschland noch nie etwas anzufangen und weiß es bis heute nicht.“

**10. Petra Klamm- Rothberger**

„In der Heimat des Täters werden vergewaltigte Frauen zum Tode verurteilt. Deshalb musste er sie nach der Vergewaltigung töten. Für diese kulturellen Unterschiede müssen wir Verständnis haben.“

**11. Renate Künast**

„Integration fängt damit an, dass Sie als Deutscher mal türkisch lernen!“

**12. Aydan Özoguz**

Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration:

„Dass Asylbewerber kriminell werden, auch unter Umständen Raub begehen, das ist einzig und allein die Schuld der Deutschen, weil deren Spendenbereitschaft sehr zu wünschen übrig lässt.“

**13. Cem Özdemir**

"Der deutsche Nachwuchs heißt jetzt Mustafa, Giovanni und Ali!" (Parteitag der Grünen 1998)

**14. Claudia Roth**

„Die Vorfälle am Kölner Bahnhof kann man als Hilferuf aller Flüchtlinge werten, weil sie sich von deutschen Frauen sexuell ausgegrenzt fühlen.“

„Am Nationalfeiertag der Deutschen ertrinken die Straßen in einem Meer aus roten Türkenflaggen und ein paar schwarzrotgoldenen Fahnen.“ (WELT am Sonntag 06.02.2005)

**15. Jürgen Trittin**

„Es geht nicht um Recht in der Einwanderungsdebatte, uns geht es zuerst um die Zurückdrängung des deutschen Bevölkerungsanteils in diesem Land.“

**16. Arif Ünal**

Die Abschaffung der Eidesformel "Zum Wohle des deutschen Volkes" wird im NRW-Landtag einstimmig beschlossen. Ünal war der Antragsteller.

Trotzdem gibt es in Deutschland immer noch Menschen, die dieser Partei ihre Stimme geben! Womöglich wissen diese Wähler aber gar nichts über die Hintergründe der "Klima-Partei" und deshalb schadet es nicht, wenn diese Zitate weiter geleitet werden.